

Comarch / SoftM:

Neuerungen in jeder Produktparte

Der international tätige Softwarekonzern Comarch, Muttergesellschaft der deutschen SoftM, präsentierte neue Versionen der ERP-Systeme Semiramis und Altum, ein neues Business Intelligence-Frontend für alle betriebswirtschaftlichen Comarch Produktlinien – Semiramis, Altum, SoftM Suite, DKS und Schilling – sowie die Kundenkarten-basierte CRM-Lösung iReward24 und Neuerungen beim ECM-System InfoStore von Solitas.

Die Version 5.0 von Semiramis bietet mit einer neuen technischen Infrastruktur nun eine einfache Möglichkeit, über releaseunabhängige Schnittstellen, sogenannte „Hooks“, Branchenlösungen und Zusatzapplikationen leichter und einfacher bereitzustellen. „Mit dieser AddOn-Infrastruktur ist der Releasewechsel für Partnerlösungen einfacher und kann das Ökosystem von Comarch Semiramis schneller wachsen“, betonte Friedrich Koopmann von SoftM die Bedeutung des neu gegründeten App-Centers.

Die KMU-Lösung Comarch Altum bietet nun auch die Integration der EDI-Lösung Comarch ECOD, sodass eine kunden- und lieferantenseitige EDI-Anbindung auch in diesem Marktsegment auf einfachem Weg möglich ist.

Die neuen BI-Frontend-Applikationen ermöglichen die Generierung von Standardreports, die Erzeugung von Dashboards mit Drill-down-Funktionen und die Erstellung von spezifischen multidimensionalen Datenwürfeln.

Das Enterprise Content Managementsystem InfoStore ist durch die neue plattformunabhängige Middleware nun auch auf Windows- und Unix-Servern lauffähig und erhielt einen neuen Client für gesteigerte Effizienz bei der Dokumentenbearbeitung. Neu ist auch die Integration eines Workflow-Moduls, mit dessen Hilfe der Anwender einen umfassenden Überblick selbst über komplexe Unternehmensprozesse erhält.

Comarch / SoftM

www.comarch.de, www.softm.com, www.solitas.com

Reporta Controllingsysteme:

Tagesaktuelle Unterlagen via SaaS

Projektmanagement, Zeiterfassung, Controlling, Business Intelligence und Buchhaltung vereint das SaaS-System von Reporta. Neben dem Software-as-a-Service-Ansatz waren auf der Cebit auch mobile Lösungen für das iPhone wie Zeiterfassung und Betriebsauswertungen zu sehen. Diese Apps sind auch in Apples iTunes-Store erhältlich.

Ein Unternehmen auf der Basis aktueller Zahlen zu führen, werde immer wichtiger, unterstrich Peter Dibbern, Vorstand von Reporta, den Vorteil der Cloud-Lösung. Bislang müssten Unternehmer durch ineffiziente Erfassungsprozesse, eingefahrene Buchhaltungswege und Offline-Datenverarbeitungssysteme zeitliche Verzögerungen von bis zu mehreren Wochen hinnehmen. „Sie dürfen sich dann nicht wundern, wenn sie ihre tagesaktuelle Liquidität nicht kennen, nicht wissen, wo das Unternehmen wirtschaftlich steht oder wieviel Geld sie wirklich an einem Projekt verdienen“, betonte Dibbern.

Das 2008 gegründete Unternehmen konnte bereits Kunden in Österreich gewinnen, dazu zählt das Energieconsulting-Unternehmen SEC Sustainable Energy Concepts in Graz.

Reporta Controlling – www.reporta.ag

CPS Radlherr

Neues Reporting-

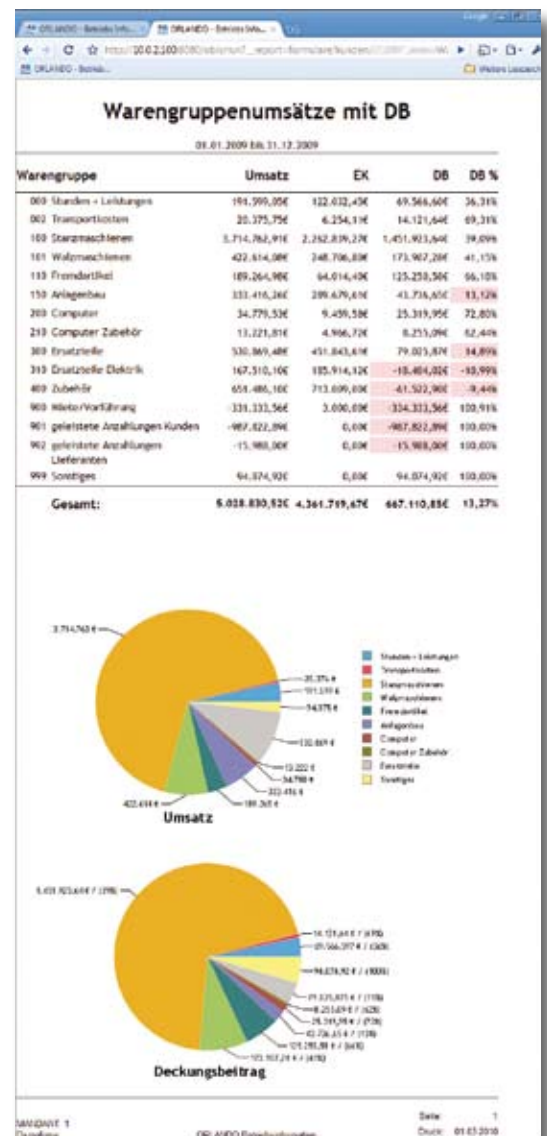
Orlando Obis ermöglicht auch entfernte Nutzung von Management-Informationen.

Im steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck wird es wichtiger, schnell auf unerwartete Veränderungen zu reagieren und Projekte sowie das Unternehmen gezielt zu steuern. Dazu ist es erforderlich, jederzeit raschen Zugang zu den wichtigsten Unternehmensinformationen zu erhalten.

Betriebliche Auswertungen als Entscheidungsgrundlage für Geschäftsführer, Projektleiter und Außendienstmitarbeiter enthalten oft Daten aus mehreren Systemen, etwa der Warenwirtschaft und der Finanzbuchhaltung. Das Berichtswerkzeug Orlando Obis ersetzt nun händisches Datensammeln und Excel-Auswertungen durch vorgefertigte Reports, die automatisch aus dem ERP-System generiert werden.

Schon bisher lieferte das Statistikpaket Orlando-BWA neben Saldenlisten und Bilanzübersichten auch unterschiedliche Cashflow-Rechnungen und Auswertungen der gängigen

Unternehmenskennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Liquiditätsstruktur. Für viele Auswertungen müssen jedoch Daten aus unterschiedlichen Programmen zusammengeführt und veranschaulicht werden. Für eine Kontrolle der Budgeteinhaltung in Abhängigkeit vom Projektfortschritt zum Beispiel war in der Vergangenheit noch viel „Handarbeit“ nötig.



Anschauliche, aktuelle Reports erleichtern die tägliche Arbeit

-Werkzeug

Das neu vorgestellte betriebliche Informationssystem Obis geht nun einen Schritt weiter und integriert die benötigten Daten aus den unterschiedlichen Modulen von Orlando wie Warenwirtschaftspaket, Buchhaltung oder Lohnverrechnung, es kann zusätzlich auch auf Fremdprogramme zugreifen. Es erzeugt daraus vordefinierte Berichte, die zum Beispiel den Fertigstellungsgrad des Projekts (aus der WaWi) und die bereits verbrauchten Budgetmittel (aus der FiBu) gegenüberstellen und so Fehlentwicklungen rechtzeitig aufdecken.

Entfernter Informationszugriff. Orlando Obis ist ein von den Hauptprodukten Orlando WaWi und Orlando FiBu unabhängig nutzbares Reporting-Modul. Es wurde Web-basierend programmiert und ermöglicht daher auch entfernten Informationszugriff. So kann beispielsweise der Geschäftsführer im Home-Office oder der Projektleiter auf der Baustelle jederzeit auf Basis der aktuellen Daten den Überblick über alle Bereiche des Unternehmens oder des Projekts behalten.

Da gerade Klein- und Mittelbetriebe ohne eigene EDV-Abteilungen mit der Datenauffindung in den einzelnen Systemen manchmal überfordert wären, bieten die Hersteller die kundenspezifische Vorkonfiguration der benötigten Auswertungen als Dienstleistung an.

Die kaufmännische Software Orlando ist ein Gemeinschaftsprodukt von CPS Radlherr, Decom und BOS EDV und zählt mehr als 2000 Kunden. Die Standardsoftware umfasst Module für Betriebsführung, Materialwirtschaft und Auftrags-

abwicklung, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kostenrechnung und Lohnverrechnung. ■

Orlando
www.orlando.at

CPS Radlherr
www.cps.at

Decom
www.decom.at

FWI

Offizielles Qualitäts-Gütesiegel

FWI wurde vom Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungsanbieter Quality Austria mit dem Gütesiegel „Committed to Excellence“ ausgezeichnet. Dabei hat ein durch Quality Austria zugelassener externer Validator die qualitativ hochwertige Vorgangsweise, Umsetzung, Zielerreichung und Maßnahmenableitung bei Projekten von FWI festgestellt. Der in Oberösterreich ansässige

Microsoft-Spezialist setzt mit dem bewährten EFQM (European Foundation for Quality Management)-Excellence Modell schrittweise ein Programm um, mit dem das Qualitätsniveau weiter optimiert werden soll. ■

FWI
www.fwi.at



backaldrin[®]

ZUTATEN:

Das Beste aus Getreide
und SAP von unit-IT



SAP // Mobile Solutions // IT-Infrastructure // Outsourcing

SAP - eine einzige Technologie für ERP, Produktion und Intralogistik - bis hin zur Steuerung des Hochregallagers. So werden Chargenmanagement, Transparenz in den Logistikabläufen und Liefertreue zur Selbstverständlichkeit. Denn das Vermeiden von Schnittstellen bedeutet echten Vorsprung.

Auch backaldrin vertraut auf die Lösungskompetenz von unit-IT.

[unit]IT
a siemens company

Erfolg durch Erfahrung